



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für
Immobilienmanagement

24.11.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Carl

Telefon: 492-2458

Carl@stadt-muenster.de

Betrifft

Hermannschule
Erweiterung der Grundschule um einen Zug zur vollen 3-Zügigkeit
Peter-Wust-Schule
Erweiterung der Grundschule um einen Zug zur vollen 4-Zügigkeit
Beschluss zur Durchführung eines nichtoffenen Architektenwettbewerbs

Beratungsfolge

03.12.2020	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
08.12.2020	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
09.12.2020	Hauptausschuss	Vorberatung
09.12.2020	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung von Vorplanungskonzepten mit Kostenermittlung für die Erweiterung der Hermannschule zur 3-Zügigkeit sowie die Erweiterung der Peter-Wust-Schule zur 4-Zügigkeit werden nichtoffene Architektenwettbewerbe nach der RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) durchgeführt, auf deren Grundlagen im Weiteren die Errichtungsbeschlüsse der Standorte herbeigeführt werden sollen.
2. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge vorgeschlagen:
 - Programmerfüllung unter Berücksichtigung der Umsetzung der Konzeption, des Raumprogramms und der geforderten Wettbewerbsleistungen
 - Architektonische Qualität der Planung (innere und äußere Gestaltung)
 - Erschließung, Funktion, Nutzung, Barrierefreiheit
 - Berücksichtigung ökologischer Aspekte
 - Einbindung in den Freiraum / Schulhof
 - Wirtschaftlichkeit
 - Durchführbarkeit im Hinblick auf bauordnungsrechtliche und organisatorische Belange, Realisierbarkeit
 - Nachhaltigkeit

3. Zusammensetzung der Preisgerichte

Die Preisgerichte zur Bewertung der Wettbewerbsbeiträge setzen sich infolge des Inkrafttretens der VgV zum April 2016 wie folgt zusammen:

Standort Hermannschule

stimmberechtigte Mitglieder:

Fachpreisrichter ausloberunabhängig:

- Roland Bondzio, Münster
- Klaus Burhoff, Münster
- Prof. Dr. Volker Droste, Oldenburg
- Ursula Pasch, Bielefeld
- Prof. Manuel Thesing, Heiden

Fachpreisrichter ausloberabhängig:

- Nina Gabriel, Fachstellenleiterin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

Sachpreisrichter, ausloberabhängig:

- Stadtrat Matthias Peck, Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien, Nachhaltigkeit
- Ratsfrau Ortrud Philipp, DIE LINKE.Ratsfraktion Münster
- Michael Dauskardt, pol. Vertreter der SPD-Fraktion

nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Stellvertretende Preisrichter, ausloberunabhängig:

- Friederike Abdelkader, Münster
- Marie Hilger, Münster

Stellvertretende Preisrichter, ausloberabhängig:

- Klaus Ehling, Amtsleiter, Amt für Schule und Weiterbildung
- Jörg Hoffmann, Fachstellenleiter, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
- Jörg A. Michel, Technischer Leiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Georg Mümken, Abteilungsleiter Neubau und Projektsteuerung, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Stadtdirektor Thomas Paal, Dezernent für Bildung, Jugend, Familie und Sport
- Jürgen Reuter, FDP-Fraktion
- Ratsherr Gebker, CDU-Fraktion
- Ratsfrau Ingrid Kremer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
- N. N., Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte

Sachverständige Berater/in

- Petra Flörke, Schulleiterin, Hermannschule (kommissarisch)
- Manfred Laubrock, Projektleiter, Amt für Immobilienmanagement
- Ludger Watermann, Abteilungsleiter, Amt für Schule und Weiterbildung
- Thomas Werner, Abteilungsleiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

Vorprüfung

- Heike Raatz, Amt für Immobilienmanagement
- Siegfried Methner, Amt für Immobilienmanagement
- Gerlinde Haase, Amt für Schule und Weiterbildung
- Susanne Reinmuth, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
- Rita Tiltmann, Amt für Schule und Weiterbildung
- DHP Bielefeld-Sennestadt, Wettbewerbsbetreuung
- Rotermund Ingenieure, Höxter, Kostenüberprüfung / Lebenszykluskosten

Standort Peter-Wust-Schule

stimmberechtigte Mitglieder:

Fachpreisrichter ausloberunabhängig:

- Roland Bondzio, Münster
- Klaus Burhoff, Münster
- Prof. Dr. Volker Droste, Oldenburg
- Ursula Pasch, Bielefeld
- Prof. Manuel Thesing, Heiden

Fachpreisrichter ausloberabhängig:

- Nina Gabriel, Fachstellenleiterin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

Sachpreisrichter, ausloberabhängig:

- Ratsfrau Ingrid Kremer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
- Ratsherr Dr. Möllenhoff, CDU-Fraktion
- Stadtdirektor Thomas Paal, Dezernent für Bildung, Jugend, Familie und Sport

nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Stellvertretende Preisrichter, ausloberunabhängig:

- Friederike Abdelkader, Münster
- Marie Hilger, Münster

Stellvertretende Preisrichter, ausloberabhängig:

- Klaus Ehling, Amtsleiter, Amt für Schule und Weiterbildung
- Jörg Hoffmann, Fachstellenleiter Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
- Georg Mümken, Abteilungsleiter, Neubau und Projektsteuerung, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Jörg A. Michel, Technischer Leiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Stadtrat Matthias Peck, Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien, Nachhaltigkeit
- Ratsfrau Ortrud Philipp, DIE LINKE.Ratsfraktion Münster
- Jürgen Reuter, FDP-Fraktion
- Wolfgang Echelmeyer, pol. Vertreter der SPD-Fraktion
- N. N., Mitglied der Bezirksvertretung Münster-West

Sachverständige Berater/in

- Torsten Büscher, Schulleiter Peter-Wust-Schule
- Helena Heyen, Projektleiterin Amt für Immobilienmanagement
- Ludger Watermann, Abteilungsleiter, Amt für Schule und Weiterbildung
- Thomas Werner, Abteilungsleiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

Vorprüfung

- Heike Raatz, Amt für Immobilienmanagement
- Siegfried Methner, Amt für Immobilienmanagement
- Gerlinde Haase, Amt für Schule und Weiterbildung
- Rita Tiltmann, Amt für Schule und Weiterbildung
- Gregor Determann, Landschaftsarchitekt, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
- DHP Bielefeld-Sennestadt, Wettbewerbsbetreuung
- Rotermund Ingenieure, Höxter, Kostenüberprüfung / Lebenszykluskosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Preisträger der Wettbewerbe (voraussichtlich je 3) zur Teilnahme an einem Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architektenleistungen entsprechend der Vergabeordnung (VgV) aufgefordert werden.
5. Der Terminplan für die Durchführung der Architektenwettbewerbe und für die anschließenden VgV-Vergabeverfahren wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Wettbewerb Hermannschule und das anschließende VgV-Verfahren Kosten in Höhe von insgesamt ca. 125.000 € entstehen.

Die zur Finanzierung der Planungskosten erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan				
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen		
Investitions- maßnahme	4590	Erweiterung Grundschulen		
Auszahlungen			2020	125.000

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Wettbewerb Peter-Wust-Schule und das anschließende VgV-Verfahren Kosten in Höhe von insgesamt ca. 140.000 € entstehen.

Die zur Finanzierung der Planungskosten erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan				
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen		
Investitions- maßnahme	4940	Erweiterung Peter-Wust-Schule		
Auszahlungen			2020	140.000
Summe aller Auszahlungen/Saldo				140.000

Begründung:

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 26.08.2020 mit der Vorlage V/0418/2020/1 den Grundsatzbeschluss für einen Ausbau des Gebäudes der Hermannschule zur 3-Zügigkeit auf Grundlage des in der Vorlage V/0328/2017/1 beschlossenen Musterraumprogramms gefasst und die Verwaltung beauftragt, zur Vergabe der Architektenleistungen ein VgV-Verfahren mit vorgeschaltetem Wettbewerbsverfahren zur Erlangung des Planungskonzeptes einschl. Kostenermittlung durchzuführen.

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 26.08.2020 mit der Vorlage V/0422/2020/1 den geänderten Grundsatzbeschluss für eine Erweiterung der Peter-Wust-Schule zur vollen 4-Zügigkeit auf Grundlage des in der Vorlage V/0328/2017/1 beschlossenen Musterraumprogramms gefasst und die Verwaltung beauftragt, zur Vergabe der Architektenleistungen ein VgV-Verfahren mit vorgeschaltetem Wettbewerbsverfahren zur Erlangung des Planungskonzeptes einschl. Kostenermittlung durchzuführen.

Zu 1. – 2.: Architektenwettbewerb

Es wird vorgeschlagen, nichtoffene Wettbewerbe nach der RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) durchzuführen. Durch die Wettbewerbskonkurrenz der Teilnehmer erhält die Stadt Münster eine Auswahl qualitativ hochstehender Lösungen, aus denen durch das Bewertungsgremium die beste Lösung der Planungsaufgabe ausgewählt werden kann. Diese Optimierung betrifft sowohl die funktionalen und gestalterischen, aber auch die wirtschaftlichen Aspekte. Im Rahmen des Wettbewerbs werden die Beiträge einer Kostenüberprüfung und einer Lebenszykluskostenermittlung unterzogen.

Als Wettbewerbsart werden „nichtoffene Wettbewerbe“ vorgeschlagen. Die Teilnehmerzahl wird je Verfahren auf 15 Architekturbüros begrenzt. Davon werden je 5 Büros durch die Ausloberin, die Stadt Münster, eingeladen (siehe Vorlage V/1012/2020). Um weiteren Teilnahmeinteressenten Gelegenheit zur Bewerbung zu geben, wird die Absicht zur Durchführung der Wettbewerbe in der Fachpresse neben der EU-Veröffentlichung bekannt gegeben. Aus dem Bewerberkreis werden weitere 10 Architekturbüros je Verfahren durch Losverfahren bestimmt.

Die Preisgerichte setzen sich neben den externen Fachpreisrichtern/innen aus Vertretern der Politik und der Verwaltung zusammen. Sie werden in der Preisgerichtssitzung aus den anonymisierten Vorplanungskonzepten Arbeiten prämiieren, die an den anschließenden Verhandlungsverfahren (s. u.) teilnehmen.

Zu 3.: Zusammensetzung des Preisgerichtes

Nach Inkrafttreten der VgV im April 2016 hat sich für die Zusammensetzung der Preisgerichte eine Neuerung ergeben: Gem. § 79 Abs. (3) ist nun festgeschrieben, dass die Mehrheit der Preisrichter unabhängig von der Ausloberin sein muss; darüber hinaus muss die Mehrheit der Preisrichter über dieselbe Qualifikation verfügen wie die Teilnehmer.

Aus diesem Grund ergibt sich für dieses jetzt durchzuführende Wettbewerbsverfahren ein stimmberechtigtes Gremium von 9 Personen.

Zu 4.: VgV-Verfahren

Öffentliche Auftraggeber sind verpflichtet, freiberufliche Leistungen (Dienstleistungen, Planungsleistungen etc.) bei Überschreitung der Schwellenwerte (erwartete Netto-Auftragshöhe 214.000 €) gemäß der Vergabeordnung (VgV) in einem Verhandlungsverfahren EU-weit auszuschreiben.

Im Rahmen dieses VgV-Verfahrens können Planungsleistungen in einem Wettbewerbsverfahren ausgeschrieben werden. Mit dieser Vorlage entscheidet sich die Stadt Münster hierzu.

Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen in dem vorgenannten Verhandlungsverfahren. Teilnehmer am Verhandlungsverfahren sind die Preisträger des Wettbewerbs (voraussichtlich 3). Das Verhandlungsverfahren findet unter Beteiligung der genannten Vertreter der Ratsfraktionen und der /dem Vorsitzenden des Preisgerichtes statt.

Abschließend wird das Ergebnis des VgV-Verfahrens einschließlich des Wettbewerbsergebnisses den Bezirksvertretungen, dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen, dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung und dem Rat zur Kenntnis gegeben.

Zu 5.: Terminübersicht

Mitte Dezember 2020	Bekanntmachung im EU-Amtsblatt
Ende Januar 2021	Bewerbungsschluss
Ende Januar 2021	Auslosung der Teilnehmer
Mitte Februar 2021	Versand der Auslobungsunterlagen
19.03.2021	10.00 Uhr Einführungskolloquium Hermannschule
19.03.2021	13.30 Uhr Einführungskolloquium Peter-Wust-Schule
20.05.2021	Abgabe der Planunterlagen
27.05.2021	Abgabe Einsatzmodell
24.06.2021	Sitzung des Preisgerichtes Hermannschule
25.06.2021	Sitzung des Preisgerichtes Peter-Wust-Schule
III.Q. 2021	Durchführung des VgV-Verfahrens (siehe Pkt. 4)

Zu 6.: Kosten des VgV- / Wettbewerbs-Verfahrens

Für die Durchführung des VgV-Verfahrens inkl. Architektenwettbewerbs entstehen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 125.000 € für den Standort der Hermannschule und ca. 140.000 € für den Standort der Peter-Wust-Schule.

I. V.

gez.
Matthias Peck
Stadtrat